

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 01.03.2021

Drucksache Nr. **2021/036**
Federführung Baudezernat
Sachbearbeiter Martin Jörg
Stand 04.02.2021
Aktenzeichen 600.00
Mitwirkung

B 32 - Erneuerung der Brücke über die Untere Argen bei Herfatz Zustimmung zum Anhörungsentwurf

Beschlussvorschlag

Der geplanten Erneuerung des Brückenbauwerks über die Untere Argen bei Herfatz wird zugestimmt.

Sachdarstellung

Das Regierungspräsidium Tübingen als Straßenbaulastträger plant im kommenden Jahr die Erneuerung des Brückenbauwerks über die Untere Argen bei Herfatz. Die Baumaßnahme umfasst den Brückenneubau sowie die Belagserneuerung / Anpassungen der Bundesstraße B32 auf einer Länge von jeweils 40 m bis 60 m vor und nach dem Bauwerk.

Beim bestehenden Bauwerk handelt es sich um eine einfeldrige Dreigelenkbogenbrücke aus dem Jahre 1947. Aufgrund einer Zustandsprüfung aus dem Jahre 2018 und eines vorhandenen Tragfähigkeitsdefizits muss das Bauwerk durch einen Neubau ersetzt werden.

Die Spannweite des Brückenneubaus beträgt rd. 32 Meter. Um eine einfache und zügige Bauweise zu realisieren, ist ein integrales Rahmenbauwerk in Stahlverbundbauweise vorgesehen. Die Lastabtragung erfolgt über eine Bohrpfahlgründung unter weitgehendster Beibehaltung der Bestandsfundamente. Die Fahrbahn erhält eine Breite von 6,50 Meter. Westlich der Straßenbrücke verläuft ein Radweg, welcher mit einer Breite von 3,00 Meter auf das Bauwerk zuführt wird. Auf dem Brückenbauwerk erhält der Radweg eine Breite von 3,25 Meter. Die südlich bzw. unterstromseitig gelegene städtische Fußgänger-/ und Rohrbrücke bleibt erhalten und wird durch die Baumaßnahme nicht berührt.

Der Neubau der Brücke erfolgt unter Vollsperrung. Als Bauzeit werden rd. 10 Monate veranschlagt. Während der Bauzeit sind Sicherungsmaßnahmen im Bereich der vorhandenen Fußgänger-/ und Rohrbrücke vorgesehen. Hierdurch ist sichergestellt, dass Fußgänger und Radfahrer weiterhin die Möglichkeit haben, das Bauwerk zu nutzen.

Als großräumige Umleitung ist vorgesehen, den Verkehr von und nach Wangen ab der AS Wangen – West über die A 96 bis AS Wangen – Nord und danach über die L 320 (Leutkircher Straße) bis Wangen und umgekehrt umzuleiten. Es ist absehbar, dass dies für den öffentlichen Verkehr, das Straßennetz der Stadt Wangen, die Busverbindungen und die

Rettungsdienste erhebliche Auswirkungen haben wird. In der Stellungnahme der Stadt Wangen zum Anhörungsentwurf wird auf all diese Konfliktpunkte hingewiesen. Auf dieser Grundlage wird das Regierungspräsidium Tübingen ein detailliertes Verkehrs- und Umleitungskonzept erarbeiten. Sobald dieses vorliegt, erfolgt eine separate Vorstellung im Gemeinderat.

Kostenträger der Baumaßnahme ist das Land Baden-Württemberg.

Weitere vom RP Ravensburg geplante Baumaßnahmen

Zu Beginn des Jahres wurde mit dem RP Ravensburg ein Abstimmungsgespräch geführt, in welchem die bis 2024 geplanten Baumaßnahmen besprochen wurden. Als Vorinformation erfolgt eine kurze Auflistung:

Fahrbahnsanierung Gegenbauerstraße (L320)

In diesem Jahr soll die Fahrbahnsanierung der Gegenbauerstraße (L320) durchgeführt werden. Da bis dato mit den provisorischen Kreisverkehren an der Lindauer-/ und Isnyer-Kreuzung gute Erfahrungen gemacht wurden, soll auch am Martinstor die Einrichtung eines Kreisverkehrs geprüft werden. Derzeit laufen die Abstimmungen mit den Beteiligten der Verkehrskommission. Sobald aussagekräftige Planunterlagen vorliegen, erfolgt die Vorstellung im Gemeinderat. Die Bauausführung könnten dann im Zuge der Fahrbahnsanierung Gegenbauerstraße (L320) durchgeführt werden.

Sanierung Gallusbrücke (Friedrich-Ebert-Straße / B32)

Infolge des Zustands der Gallusbrücke ist eine Sanierung des Bauwerks erforderlich. Die Umsetzung ist im Jahr 2023 vorgesehen. Die Sanierung findet unter halbseitiger Sperrung des Straßenverkehrs statt. Als Bauzeit sind rd. 8 Monate veranschlagt.

Kreisverkehr B32 / Kreuzung Waltersbühl

Bei der Prüfung der Machbarkeit von Kreisverkehren an den Knotenpunkten entlang der B32 konnten für den Knotenpunkt Waltersbühl eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit nachgewiesen werden. Von Seiten des RP's wird der Bau eines Kreisverkehrs befürwortet. Voraussetzung ist jedoch die Umsetzung des notwendigen Grunderwerbs. Gespräche mit den Beteiligten wurden bereits geführt. Wir sind zuversichtlich, dass ein beiderseitiges Einvernehmen erzielt werden kann. Parallel dazu werden die Planunterlagen erstellt, um das Genehmigungsverfahren einleiten zu können. Wenn möglich, soll der Bau des Kreisverkehrs im Zuge der Vollsperrung durch den Neubau der Brücke bei Herfatz erfolgen.

Kreisverkehr Lindauer Straße (Zufahrt LGS)

Für die Erschließung der neu angesiedelten Reitsportanlage und als direkte Zufahrt zu den Parkplätzen der Landesgartenschau ist auf der Lindauer Straße (L320) zwischen Wangen und Niederwangen ein Kreisverkehr geplant. Derzeit befinden wir uns mit dem Straßenbaulastträger in der Abstimmung zur Festlegung des genauen Standorts. Danach erfolgt die Ausarbeitung der Planunterlagen. Die Umsetzung ist für das Jahr 2023 vorgesehen.

Sanierung Isnyer Straße (L321) Waldhofplatz – Epplings

Nach der Sanierung des ersten Streckenabschnitts von der Isnyer-Kreuzung bis zum Waldhofplatz steht nun der weitere Verlauf bis Epplings an. Die Umsetzung soll jedoch erst nach Anlegung der neuen Zufahrt (Links-Abbiegespur und Brückenbauwerk) zum NTW-Gelände erfolgen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch kein genauer Ausführungszeitraum genannt werden.

Ausbau L333 Primisweiler - Pffegelberg

Bereits im Februar diesen Jahres wurden die Holzfällarbeiten für den Ausbau der L333 und der Anlegung eines Geh- und Radwegs durchgeführt. Im Laufe des Jahres soll die Vorschüttung zur Setzungsminimierung und der Bau der Geh- und Radwegbrücke über die Untere Argen umgesetzt werden. Die eigentlichen Bauarbeiten zum Ausbau der L333 und der Anlegung des Geh- und Radwegs erfolgen im Jahr 2022. Als Bauzeit werden rd. 10 Monate veranschlagt.

Im Zuge des Ausbaus der L333 soll auch in der Ortsdurchfahrt Primisweiler eine Fahrbahnsanierung bis zum Kreisverkehr durchgeführt werden. Ebenso werden mit der neuen Fahrbahnmarkierung die Rad-Schutzstreifen angelegt.

Weitere Erläuterungen erfolgen bei Bedarf in der Sitzung.

Auswirkungen auf das Klima

Nein

Ja, positiv

Ja, negativ

Begründung:

Finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen

Lagepläne

Regelquerschnitte

